

Überblick
Startseite
Nachrichten
Gesundheit aktuell
Newsletter
Lexikon
Krankheiten
Symptome
Untersuchungen
Wörterbuch
Laborwerte
Medikamente
Ratgeber
Sex & Partnerschaft
Schwangerschaft & Geburt
Baby & Kind
Men's Health
Alle Themen
FAQ
Health Center
Allergie
Atemwege
Haut
Gefäße
Komplementär-Medizin
Neurodermitis
Psoriasis
Rheuma
Alle Health Center
Interaktiv
Fitness
Online Diskussion
Teste Dich Selbst
Quiz
My NetDoktor Service
Arztsuche
Selbsthilfegruppen
Veranstaltungen
Suche in Medline
Impressum
Partnerseiten
Alzheimer
Depression

GESUNDHEIT AKTUELL



Fit zu Fuß: Schulweg aktiviert

Kinder, die per pedes zur Schule kommen, zeigen sich auch den restlichen Tag über sportlicher, meinen britische Forscher. [mehr](#)

[Alle Schlagzeilen](#)

NSAR: Schmerzmittel als Schutz für den Darm? (2005-08-24)

Regelmäßige, langjährige Einnahme von entzündungshemmenden Medikamenten, so genannten nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR), soll das Darmkrebs-Risiko deutlich reduzieren. Dies geht aus einer Studie der Harvard Medical School in Boston mit 82.911 Teilnehmerinnen hervor. Zu den bekanntesten Wirkstoffen aus der Gruppe der NSAR zählen etwa Acetylsalicylsäure (ASS) oder Ibuprofen; sie sind in zahlreichen Präparaten enthalten, die z.B. gegen Kopf-, Zahn- oder Gelenkschmerzen sowie bei fieberhaften Erkrankungen Anwendung finden.

Wie das "Journal of the American Medical Association" berichtet, beobachtete das US-amerikanische Forscher-Team unter Leitung von Andrew Chan die Studienteilnehmerinnen 20 Jahre lang. In diesem Zeitraum wurde bei 962 Probandinnen Darmkrebs festgestellt. Es zeigte sich, dass das Karzinom-Risiko der untersuchten Frauen umso geringer war, je mehr NSAR sie eingenommen hatten. Allerdings konnte ein positiver Effekt der Schmerzmittel erst dann deutlich festgemacht werden, wenn diese zumindest zehn Jahre lang regelmäßig konsumiert wurden.

So hatten Teilnehmerinnen, die länger als zehn Jahre wöchentlich mehr als 14 NSAR-Präparate zu sich genommen hatten, ein 53 Prozent niedrigeres Darmkrebs-Risiko als solche, die niemals regelmäßig derartige Schmerzmittel konsumiert hatten. Obwohl ihre Studienergebnisse die Wirksamkeit von NSAR zur Darmkrebs-Vorbeugung deutlich belegen, warnen die Wissenschaftler vor unkritischer Verwendung der Schmerzmittel. Denn NSAR können zu Blutungen im Magen-Darm-Trakt führen. Es gelte also, Nutzen und Risiko von NSAR für den Darm sorgfältig abzuwägen, so Chan.

Reuters Health; BBC Health

[mehr zum Thema Darmkrebs](#)

ALLE SCHLAGZEILEN

NACHRICHTEN-SUCHE

LEXIKON

Krankheiten

Infos vom Experten:
Von der Allergie bis zur Zyste



Laborwerte

100 Fachtexte, die Ihnen helfen, Ihren Befund zu verstehen



Symptome

Häufige Anzeichen und was dahinter stecken kann



Untersuchungen

Was Sie erwartet und wie Sie sich richtig vorbereiten



TESTE DICH SELBST

Zu dick, zu viel Alkohol, depressiv? Finden Sie 's [hier](#) heraus!

ONLINE DISKUTIEREN

Von User für User - über 100 Foren zum [Erfahrungsaustausch](#)

NSAR: Schmerzmittel als Schutz für den Darm?
Musik statt Morphin: Melodien vertreiben Schmerz
Kinderschuh: Nur jeder Vierte groß genug
Schwerer Start nach künstlicher Befruchtung?
Asthma: Arbeitsplatz macht Atem schwer
Kindersterblichkeit: Zink als Lebensretter?
Mittwoch im TV
Mittwoch im Radio
Donnerstag im TV
Donnerstag im Radio

ÜBERBLICK: Startseite
NACHRICHTEN: Gesundheit aktuell | Newsletter
LEXIKON: Krankheiten | Symptome | Untersuchungen | Wörterbuch | Laborwerte |
Medikamente
RATGEBER: Sex & Partnerschaft | Schwangerschaft & Geburt | Baby & Kind | Men's Health |
Alle Themen | FAQ
HEALTH CENTER: Atemwege | Kurmedizin | Rheuma | Komplementärmedizin
INTERAKTIV: Fitness | Online Diskussion | Teste Dich Selbst | Quiz | My NetDoktor
SERVICE: Arztsuche | Selbsthilfegruppen | Veranstaltungen | Suche in Medline |
Impressum
PARTNERSEITEN: Alzheimer | Depression | Kortisontherapie | Rheumatologie

Die Informationen dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte angesehen werden. Der Inhalt von NetDoktor.at kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen anzufangen. [Nutzungsbedingungen](#) - [Wichtige Informationen](#).

The documents contained in this web site are presented for information purposes only. The material is in no way intended to replace professional medical care or attention by a qualified practitioner. The materials in this web site cannot and should not be used as a basis for diagnosis or choice of treatment. [Click here - Conditions for use - Important legal information](#).

© Copyright 2000-2005 Dr. Maté GmbH - All rights reserved
netdoktor.at is a trademark